

Portale im Kosmischen Netz

Von Justin auf sittsshow.blogspot veröffentlicht; leicht gekürzt und übersetzt von Taygeta

Zusammenfassung und Analyse von

Cosmic Disclosure Episode 12: Portals and the Cosmic Web

Interview von Corey Goode und David Wilcock

Corey und David diskutieren das Kosmische Netz des Universums und die darin vorkommenden natürlichen Portalsysteme. Sterne und Planeten sind verbunden über ein elektromagnetisches Netz, das wiederum mit der Galaxis und darüber hinaus mit dem ganzen Universum verbunden ist. Diese Verbindungen können verwendet werden, um den Kosmos in wenigen Augenblicken zu durchreisen, aber dazu sind sehr große Fähigkeiten erforderlich.

Anscheinend hat das geheime Weltraumprogramm eine Phase des Wachstums und der Entwicklung durchlaufen in der die Technologie geschaffen wurde, die diese Verbindungen verwendet. Sie stützten ihre Methoden auf ein bereits bestehendes Netzwerk von alten Stargates (Sternentoren) ab, das von Wesen geschaffen wurde, die die Entwicklung von Rassen überblicken.

Das zusammengefasste Gespräch wird in schwarz, der Kommentar von Justin Deschamps (von sittsshow.blogspot) grün und in Klammern dargestellt. Die Links beziehen sich (leider) meist auf die englischen Originalbeiträge.

DW = David Wilcock, **CG** = Corey Goode

Das alte Stargate Netzwerk

DW – Willkommen zu einer weiteren Lektion Cosmic Disclosure mit Corey Goode. Er hilft mir Informationen zu überprüfen, die ich von einer Vielzahl von Insidern, die in hoch geheimen Programmen gearbeitet haben, gesammelt habe. Es hat immer dieses ‚kleine Etwas‘ – oder sollte ich besser sagen ‚große Etwas‘ – das diese Leute mehr wussten, aber zurückhielten, möglicherweise aus Geheimniskrämerei oder aus Angst. Wie dem auch sei, ich konnte einfach nie alle Antworten bekommen, die ich suchte – was sehr frustrierend war. Aus Coreys Angaben wissen wir, dass es eine Allianz innerhalb des geheimen Weltraumprogramms gibt, die möchte, dass wir die Wahrheit erfahren und ihre Technologie uns hier auf der Erde enthüllen möchte. Sie haben Corey Goode ausdrücklich darum gebeten mit mir zusammenzuarbeiten, um diese Informationen euch zu übermitteln, um zu helfen zu verstehen, was wirklich vor sich geht, und was weit über das hinausgeht, was ein UFO-Forscher entdecken könnte. In dieser Folge werden wir über Portale sprechen. Ich werde Corey mit einigen Dingen konfrontieren, die ich von anderen Insidern gehört habe, um zu sehen, wie die Angaben übereinstimmen. Willkommen zurück in der Show, Corey.

Zunächst einmal möchte ich erwähnen, dass ich mit dem Insider [Henry Deacon](#) (vgl. auch [hier](#) und [hier](#)) während mindestens 80 Stunden sehr tiefe ‚Insider-Typ‘-Gespräche geführt hatte. Unter anderem erzählte er mir, dass es sowohl alte Sternentore oder Portal-Systeme als auch moderne Portal-Systeme gibt. [\[In Cosmic Disclosure Folge 9 Die Elektrische Sonne diskutierten](#)

sie, wie das Universum an elektromagnetischen Torsionsfelder angeschlossen ist, von CG als Kosmisches Netz bezeichnet. Wenn Planeten und Sterne sich durch die Galaxie bewegen, dann öffnen sie natürlich vorkommende Durchgangstore. Dies erklärt, warum das Bermuda-Dreieck und andere Kuriositäten auf der Erde zum Synonym geworden sind für das Verschwinden von Flugzeugen und Schiffen. Dies geschah, als diese speziellen Orte eine bestimmte Ausrichtung zum Himmel hatten und dadurch ein Tor für einen Weg durch Raum und Zeit geöffnet wurde. Der Endpunkt dieser Portale konnten dabei in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft und an einem beliebigen Ort im grossen Universum liegen.] Bist du mit dieser Abgrenzung [zwischen alten und modernen Portalsysteme] vertraut?

CG – Ja.

DW – Ok. Könntest du den Unterschied zwischen einem alten und modernen Portal benennen, was sie sind, wie sie sind, was sie tun und wie sie funktionieren?

CG – Es gibt *natürliche* Portalsysteme, die ein Teil des bekannten Universums sind; wir nennen es das Kosmische Netz. Dann gibt es noch alte Portal-Systeme und Portal-Systeme der aktuelle Ära, die dieses natürliche kosmische Netz nutzen, um von Punkt zu Punkt zu reisen. Die alten Portalsysteme – und es gibt viele von ihnen – wurden von verschiedenen Gruppen auf der Erde zurückgelassen. Sie variieren in ihrer Ausgereiftheit in der Weise, dass man mit einigen von ihnen nur sehr kurz von Punkt zu Punkt springen kann, während man mit anderen über größere Reichweiten hinweg transportiert werden kann. Zum Beispiel, wenn du zu einem Planeten oder einem Sonnensystem “hüpfen” willst, wie wir es nennen und es, sagen wir, 10 Sonnensysteme zwischen dem Start- und Endpunkt gibt, dann musst du vielleicht drei oder vier “Hüpfen machen”, um zum Zielort zu gelangen. [Im Wesentlichen beschreibt CG, dass man in einigen dieser alten Portal-Systeme, um von einem Ort zum nächsten reisen will, für die volle Distanz mehrere “Hüpfen” machen muss, ähnlich wie bei Reisen über den Globus in einem Flugzeug, wenn ein Direktflug nicht möglich ist. Eine interessante Entsprechung zu dem, was CG beschreibt ist das, was in der TV-Serie [Stargate SG.1](#) enthüllt wird. Im Film gibt es mehrere Stellen, wo das SG-Team zu einem Planeten gelangen musste, und dann von jenem Standort aus *sich einwählen* musste, um mit Hilfe eines Tors einen weiteren Punkt auf dem Netzwerk zu erreichen.]

DW – Benutzt man bei diesem “Hüpfen” das alte System?

CG – Ja, das alte System, aber auch im System zu Beginn der aktuellen Ära funktionierte es so. So wurde es entwickelt.

DW – Kannst du kurz erklären, was man in einem solchen “Hüpfen” erleben würde? Wird man, wenn man ankommt, von einem Ort zum anderen gehen? Oder benutzt man ein Fahrzeug? Wie funktioniert das?

CG – Man kann mit einem Fahrzeug dahin kommen, oder zu Fuß in eine dieser Blasen gehen, von denen ich dir früher erzählt habe – oder durch ein ein Portal gehen. [In [Episode 7 Special Report: Mars Colony Inspektion ...](#), sagte CG, dass, wenn er zum LOC (Lunar Operation Command) reise, der Basis der SSP Allianz auf dem Mond, dass er dann eine ‚Blue Orb‘ (eine blaue Kugel) benutze. Wenn er signalisiert, dass er für die Reise bereit ist und wenn diese Kugel dann am entsprechenden Punkt im Raum erscheint, dann ist sie etwa so groß wie ein Golfball. Dann erweitert sie sich, umschließt ihn in einer Blase und transportiert ihn in die

Mondbasis.]

DW – Mit einer solchen Blase würde also die Reise beginnen, wenn man sich auf der Erde befindet. Wie findet dann dieses “Hüpfen” statt? Ich habe noch nicht wirklich verstanden, wie dieses “Hüpfen” funktioniert.

CG – Die alten Portale, von denen ich spreche, sind physikalische Tore eigentlich altertümliche Geräte. Es gibt eine andere Art von alter Vorrichtung, die genau so aussieht wie im Film Stargate. Diese sind verteilt über das ganze Sonnensystem.

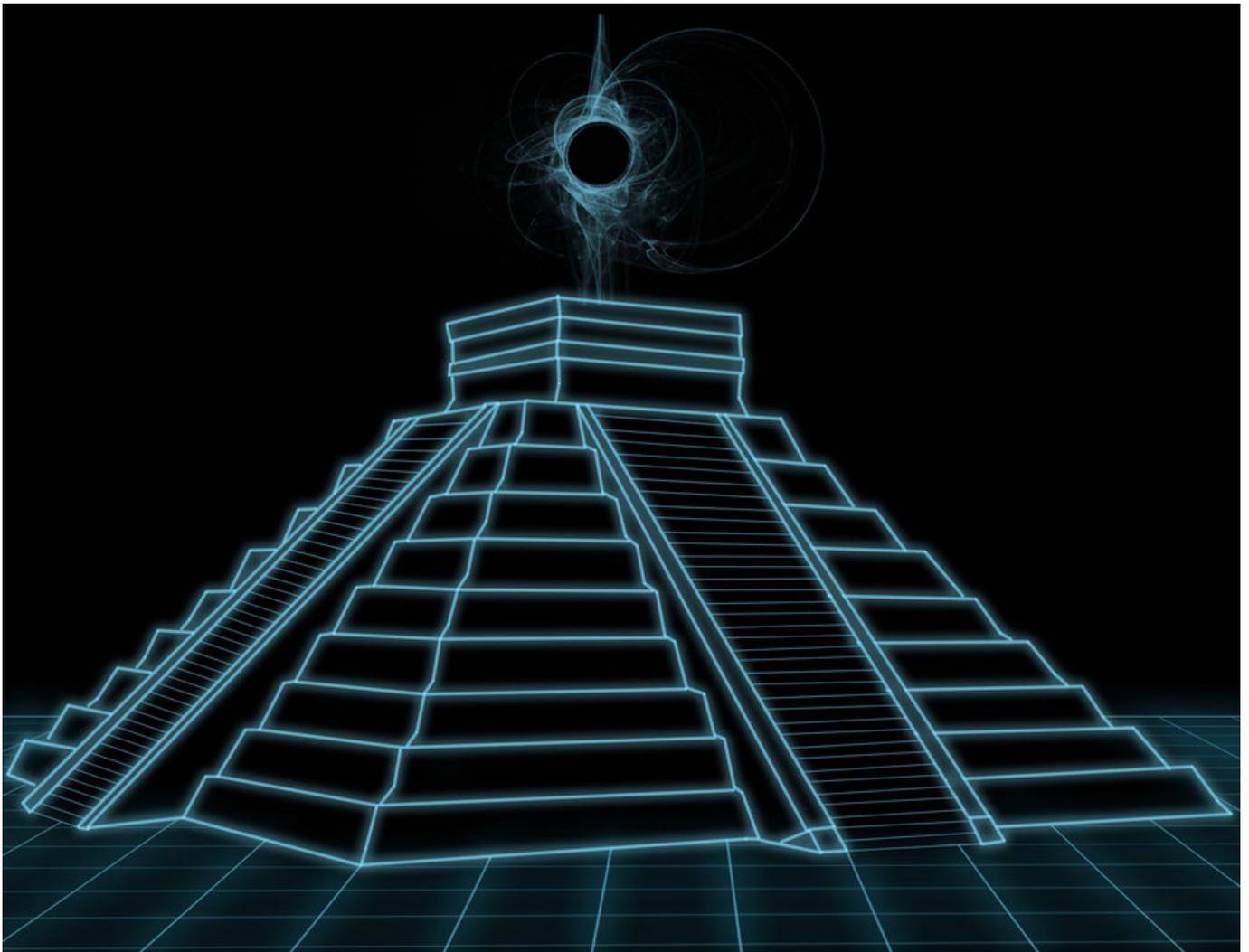
Siehe auch: [Hidden in Plain Sight | Stargate SG -1: Soft Disclosure According To Secret Space Program Whistleblower](#)



DW – Und wenn du von einem “Stargate” sprichst, meinst du dann, dass es wie ein Ring geformt ist?

CG – Es gibt einige, die wie Ringe geformt sind. Aber die, die ich erblickte, sahen aus wie ein Zikkurat – oder eine Stufenpyramide, mit Stufen in Pyramidenform, mit der Portal-Öffnung an der Oberseite.

[Hier ist eine Darstellung einer Maya-Stufenpyramide die recht genau dem entspricht, was CG beschreibt.]



DW – Und haben sie Treppen hinauf auf die Spitze?

CG – Ja, Treppen die hinauf zur ebenen Fläche führen.

DW – Handelte es sich um erdähnliche Orte, mit Bäumen, Gras, blauem Himmel und Wolken?

CG – Nun, die Orte, von denen ich spreche wurden ausgegraben und von Erde befreit.

DW – Aber auf anderen Planeten?

CG – Ja, und hier auf der Erde.

DW – Oh, sie sind auf der Erde begraben worden ...

CG – Ja, wir haben darum gekämpft. Aber sie zu finden und zu wissen, wie man sie benutzt, sind zwei verschiedene Dinge. Sie funktionieren genau wie in der TV-Serie Stargate, mit einem Adress-System, ähnlich wie eine IP- oder MAC-Adresse in Computersystemen. **[Im Film und in der TV-Serie Stargate arbeitet das alte Gerät indem man Konstellationen "anwählt", die als**

Kartuschen oder Symbole auf dem Rings des Tores erscheinen. Jedes Symbol stellt einen Bezugspunkt im Kosmos dar, der wie in einem Koordinatensystem verwendet wird um das Tor auf ein bestimmtes System zu fokussieren. In der folgenden Szene aus dem Film Stargate, entschlüsselt Daniel das Heim-Symbol für die Erde, von wo aus sie eine Adresse zu einer bestimmten Stelle in dem uns bekannten Universum anwählen.]

Stargate-Adressen und das Kosmische Netz:

DW – Das ist genau das, was mein Kontakt Daniel mir gesagt hat. Tatsächlich hat er mir die vollständige numerische Adresse der Erde angegeben, eine Reihe von drei einzelnen Ziffern von eins bis neun. Dann folgt eine Reihe von drei Zahlen zwischen eins und 99, und mit einem letzten Satz von eins bis 999, je nachdem, wofür man es braucht.

Siehe auch: [Summary and Analysis of Cosmic Disclosure Episode 10: Awakening The Pineal Gland | Corey Goode and David Wilcock](#)

CG – Das wusste ich nicht. Aber für diejenigen, die da draußen sind, die sich über diesen Computer-Jargon informieren möchten: eine MAC-Adresse bezeichnet eine Maschinen Hardware-Adresse innerhalb eines Computernetzwerkes. Eine IP-Adresse ist die Internet-Protokoll-Adresse, für den Anschluss an das Internet. Das Stargate-System ist wie eine Art, großes Computer-Netzwerk.



DW – Daniel sagte mir, dass fast jede Nummer, die man anwählt dich irgendwo hinbringt, weil praktisch alle Adressen [die existieren können] eingesetzt werden. Er sagte, dass es irgendeine Art von sehr alter Rasse gibt, die kommt und eines dieser Tore auf einem Planeten baut, und

jeder Planet hat ein zentrales Tor. Wenn du in ein Portal gehst und eine bestimmte numerische Adresse wählst, dann wird es dich speziell zu dem Sternentor auf dem entsprechenden Planeten bringen. Es scheint, dass diese Wesen diese Sternentore auf einem Himmelskörper erstellen, sobald sich dort intelligentes Leben zu entwickeln beginnt, damit man diesen Platz finden und dorthin reisen kann. Stimmt das mit dem überein, was du schon gehört hast?

CG – Ich habe gehört, dass es zwei Tore gibt, die zu verschiedenen Zeiten gebaut wurden, die den alten ‚Baumeister‘-Rassen zugeschrieben werden. [In früheren Episoden und auch in einer Konferenz von David Wilcock, siehe [hier](#), wurde erwähnt, dass durch das Geheime Weltraumprogramm und durch andere Gruppen tausende von solchen Orten mit zum Teil massiven Gebäudekomplexen, Tunnelsystemen und Basen in unserem Sonnensystem (und auf der Erde) gefunden wurden, die offenbar von der ‚Erbauer‘-Rasse, wie sie genannt wurde (oder ‚Baumeister‘-Rasse; engl.: builder race) errichtet wurden. Diese Orte enthalten sehr weit fortgeschrittene “Bewußtseins“-Technologien, die zu scheinbar unbelebten Objekten gehören, aber in Aktion treten, sobald der richtige Bewusstseinszustand beim ‚Bedienpersonal‘ erreicht wird. Diese alten Erbauer haben schon lange das Sonnensystem verlassen, und viele dieser Orte sind von unseren Technologien geplündert worden oder durch andere Rassen besetzt worden. In der TV-Serie *Stargate SG.1* baute eine Rasse, genannt ‚die Alten‘, vor Millionen von Jahren ein Sternentor-Netzwerk, und haben sich in der Folge auf eine Stufe entwickelt, auf der es ihnen möglich war, in einen nicht-materiellen Seinszustand aufzusteigen. *Klingt das vertraut?*]

DW – Das ergibt Sinn, denn als du früher die alte ‚Erbauer‘-Rasse beschrieben hattest sagtest du, dass sie steinerne Stühle, Sarkophage, Altare oder Steinplatten gehabt hätten, die sehr fortgeschrittene Fähigkeiten hatten, um Zeit und Raum zu ‚krümmen‘. Und dass diese Relikte deswegen bei anderen ET-Rassen sehr begehrt waren.

CG – Und es gibt andere Torsysteme, die auf der Erde gefunden wurden, die viel jünger sind und anders aussehen. Diese wurden anscheinend durch ‚Rückwärts-Konstruktion‘ erbaut und verwenden die gleiche Technologie der Adressierung wie sie die meisten alten Tor-Systeme verwenden.

DW – Mir wurde gesagt, dass diese Adressen ...

CG – Warte Du hast gesagt, dass eine beliebige Zahl, praktisch jede zufällig gewählte Adressnummer dich mit einem bestimmten Ort im Sternentor-System in Verbindung bringen würde?

DW – Nun, ich weiß nicht, wie weit es über die Zahl 606 [die offenbar zur Adresse für die Erde gehört] hinaus geht ...

CG – Ich bin sicher, dass es ähnlich funktioniert wie das IP-Adress-System des Internets, mit einer anderen Subnetzmaske für die Identifizierung eines Netzwerks, und in diesem Tor-System kann man dann die Galaxie, das Sonnensystem und einen Planeten anwählen.

DW – Daniel sagte, dass es etwas in dieser Art sei, außer dass es sich um eine Art dreidimensionale heilige Geometrie handle. Ich nehme an, dass es sich um eine Dodekaeder Form handelt, wobei in Bereiche mit Zehnereinheiten aufgeteilt wird.

CG – Bevor wir in der Lage waren, wirklich zu verstehen, wie diese Tore arbeiten, mussten wir ein [hyperdimensionales](#) oder mehrdimensionales mathematisches Modell zur Verfügung haben, das uns von einer ET-Gruppe übergeben wurde.

Siehe auch: [Hyperdimensional Reality and Synchronism – ‘Know thyself and thou shall know the Universe and the Gods’](#)

Siehe auch: [Summary and Analysis of Cosmic Disclosure Episode 9: Electric Sun | Corey Goode and David Wilcock](#)

DW – Die andere von Daniel erwähnte Sache ist die, dass es offenbar hyper-fortgeschrittene Engel oder ET-Gruppen gibt, die das System überwachen. Wenn diese feststellen, dass ein bestimmter Planet graduiert und die Wesen aufsteigen und den Planeten verlassen, dass dann die Tor-Adresse zurückgesetzt wird und einer anderen Gruppe übergeben wird [von Engelwesen oder ET-,Erziehungsberechtigten'], die die nächste Evolutions-Phase überwachen [was bedeutet, dass zu jeder sich entwickelnden Zivilisation es Wächter-Gruppen gibt, die sie in jeder Evolutions-Phase überwachen]. Mit anderen Worten, wenn die Nummer 540 in dem System als Adresse für einen bestimmten Planeten verwendet wird und dann dieser aufsteigt, dass dann die 540er-Adresse einem anderen Planeten neu zugeordnet wird und einer neuen Gruppe übergeben wird [Engel-Hütern].

CG – Das ist neu für mich.

DW – Der Insider Jacob sagte, dass sogar in der Antike die Kelten und die Druiden diese Informationen besaßen und sehr geheim hielten. Sie hatten eine Vorrichtung mit zwei Permanentmagneten, die auf einer Art Stimmgabel saßen, mit der sie je Abstoßung oder Anziehung feststellen konnten, ob sie in der Nähe eines Portals waren. Zu Fuß durch den Wald gehend mit dem Gerät in der Hand konnten sie diese Portale finden. [Gemäss [Dan Winter's Forschung](#), die von CG und DW in [Folge 9 von Cosmic Disclosure](#) aufgegriffen wurde, werden Orte, an denen das elektromagnetische Feld sehr stark mit fraktaler Geometrie organisiert ist wirbelartige Energieflüsse erzeugt, die an jenen Stellen ein- und ausfließen. Solche Punkte treten an Kreuzungen von Ley-Linien auf, wobei die meisten Kirchen und heiligen Stätten der Welt auf diesen Punkten erbaut wurden. Man kann die Fähigkeit entwickeln, diese Wirbel zu finden, indem man lernt sich dieser subtilen Energie rund um den eigenen Körper gewahr zu werden, ähnlich wie ein Wünschelrutengänger Wasser im Boden findet.] Hast du jemals so etwas erfahren?

CG – Ich habe schon vom gleichen Instrument gehört, und dass es verwendet wird, um die Ley-Linien zu kartieren und bestimmte Energiepunkte auf der Erde zu finden.

Siehe auch: [Ley Lines and their UFO, Occult and Paranormal Connections – A researchers findings reveal UFO phenomenon connected to Ley Lines](#)

DW – Weißt du mehr darüber, sodass wir darüber sprechen können? Erfordert es eine bestimmte Art von Magneten? Wir haben nie darüber gesprochen, aber es ist klar, dass es eine Art Magnetfluss im Portalbereich gibt.

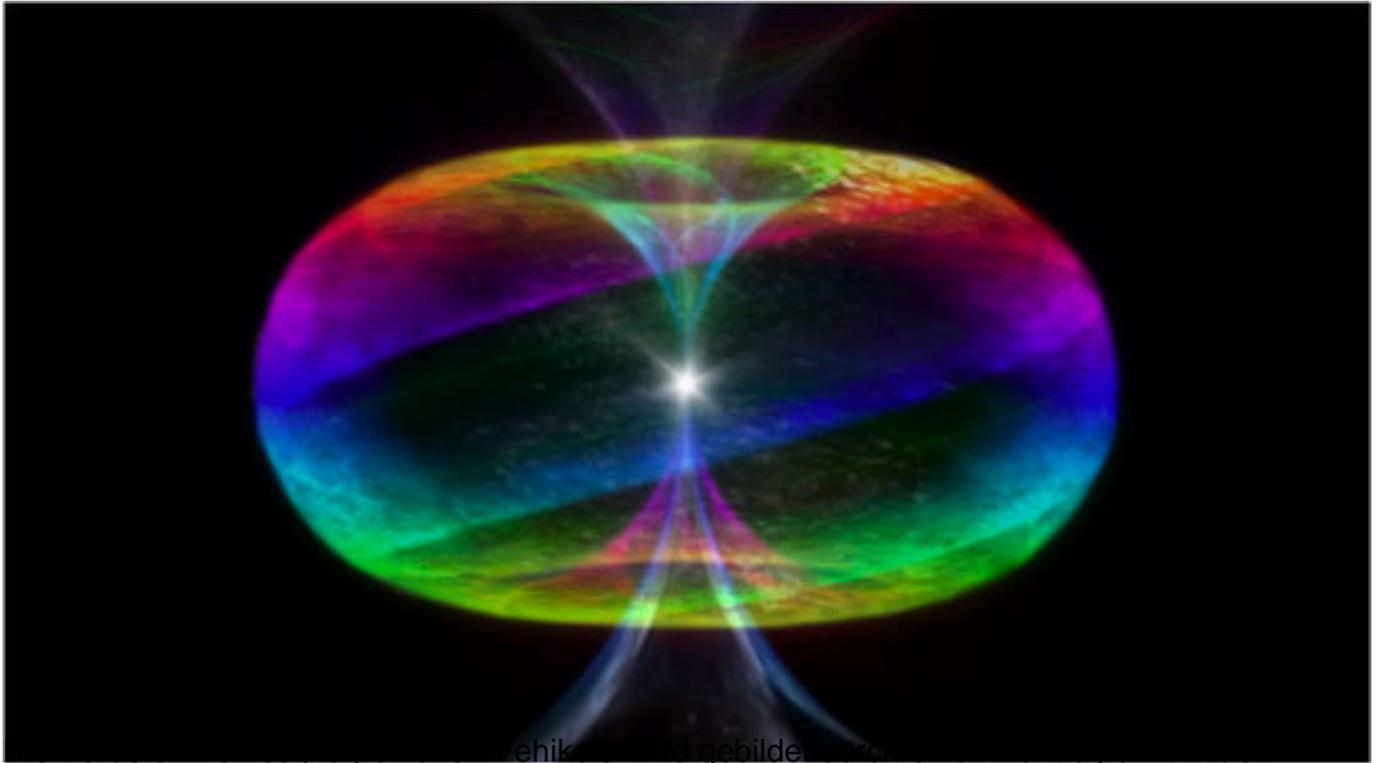
[Ein Magnetfluss bezieht sich auf eine Änderung in der Stärke eines Magnetfeldes, welches in der Lage ist, wenn auf eine bestimmte Weise organisiert – in der Regel mit dem Verhältnis des Goldenen Schnitts – um Informationen vom entsprechenden Ort in das Kosmische Netz zu

übertragen. Laut Winter können Remote-Viewer und Astralreisende, die ihre geistigen Fähigkeiten genügend entwickelt haben und ihre Emotionen gut genug kontrollieren können, ihre Aura so lenken oder ein kohärentes Magnetfeld um ihren Körper so aufbauen, dass sie mit dem Kosmischen Netz in Verbindung treten können und eine Reise entweder bewusstseinsmäßig (wie ein Remote Viewer) oder sogar durch Bilokation oder Teleportation durchführen können.]

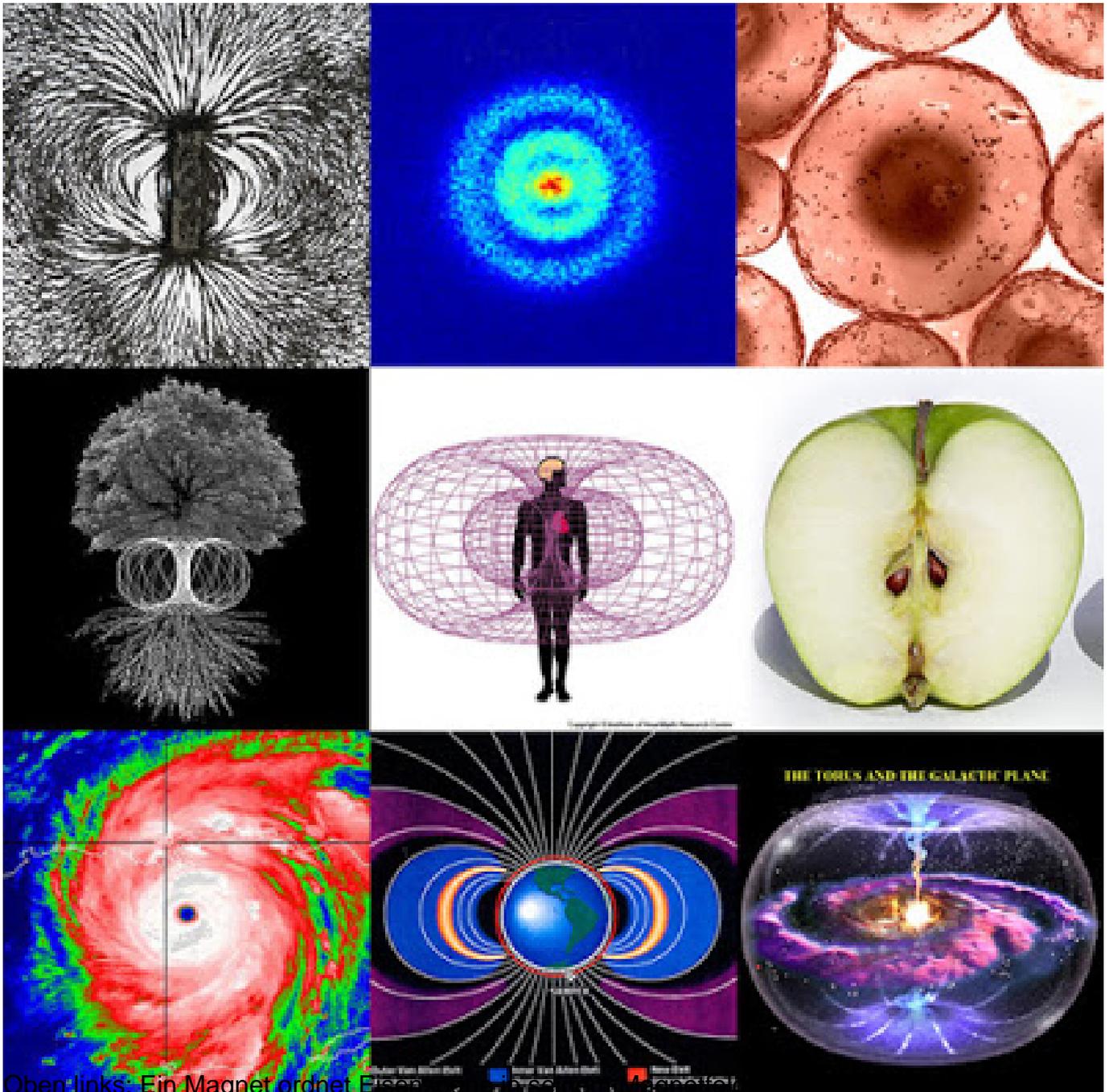
Siehe auch: [Organic vs. Artificial Immortality | Cyborg ET Races, AI Black Goo, 'Wave X', The Solar Shift & Organic Evolution Via Truth Receptivity](#)

CG – Die [NASA veröffentlichte einen Artikel](#) in dem gesagt wurde, dass unsere Sonne zu jedem Planeten im Sonnensystem ein Portal oder eine Verbindung über ein magnetisches Filament hat. Und alles, was genug Masse hat um ein genügend großes Gravitationsfeld zu erzeugen, oder ein Torsionsfeld in unserer Raumzeit verursachen kann, wird eine magnetische oder gravitative Beziehung mit der zugehörigen Sonne aufbauen. Diese [Filamente sind die Portale, sind starke elektromagnetische Verbindungen](#). [Mit anderen Worten: das natürliche Portal-System, das von alten und modernen Sternentoren verwendet wird, gehorcht elektromagnetischen Grundsätzen.]

DW – Aber wenn wir die Torsionskomponente nicht miteinbeziehen, kann man nicht wirklich verstehen, wie sie funktionieren. Es ist ein elektromagnetisches Rohr, das ein starkes Torsionsfeld hat und als passierbares Wurmloch erscheint. [Der Begriff Torsion bedeutet hier einfach ein sich drehendes Feld oder Wirbel oder Vortex, und ein Torsionsfeld ist in diesem Fall ein drehendes elektromagnetisches Kraftfeld. Es gibt eine primäre Form oder Geometrie, durch die sich alle Torsionsfelder ausdrücken: durch einen Torus. Diese Form liefert den effizientesten Weg, um Energie oder Informationen zu empfangen und zu übertragen, und aus diesem Grund haben alle Lebewesen, von den Kleinsten bis zu den sehr Großen, als Fundament eine elektromagnetische Toroidgeometrie.]



und ausfließendem Energie- oder Materiestrom.



Oben links: Ein Magnet ordnet Eisenatome an. Oben rechts: Eine lebende Zelle. Mitte links: Ein Baum. Mitte: Das elektromagnetische Feld, das vom menschlichen Herz erzeugt wird. Mitte rechts: Ein Apfel. Unten links: Ein Hurrikan. Unten Mitte: Der Van Allan Strahlengürtel um die Erde. Unten rechts: Eine Galaxie.

CG – Richtig, und dies geschieht innerhalb des Torsionsfeldes des Sonnensystems. Die Galaxie selbst ist ein riesiges Torsionsfeld. Alle Sterne in einer Galaxie sind in ständiger Bewegung um das Zentrum herum, wobei die Sterne gegen die Mitte zu sich mit einer etwas anderen Geschwindigkeit bewegen. Dies bedeutet, dass sich die magnetischen Verhältnisse bei jedem Objekt ständig verändern – diese Filament-Beziehungen ändern sich ständig zwischen den einzelnen Sternen, genau wie bei der Elektrizität. Ein elektrischer Strom nimmt den Weg des geringsten Widerstandes, so dass man, wenn man zu einem Stern auf der anderen Seite der Galaxie reisen will, man abwarten und den genau richtigen Zeitpunkt berechnen muss. Denn wenn man das nicht tut, kann es sein – weil der Ziel-Stern seine

Position relativ zur eigenen Position laufend ändert und sich deswegen auch die elektromagnetische Verbindung ändert – der Weg des geringsten Widerstandes zu einem anderen Stern führt und man sich in einem anderen Sternesystem wiederfindet als jenem wo man hin wollte. Es ist immer der Weg des geringsten Widerstandes, und dieser ändert sich dauernd. Es ist also sehr kompliziert. Je tiefer man in dieses Sternentor-System hinein geht, desto komplizierter werden die Berechnungen.

Die Auswirkungen des Reisens mit Sternentoren:

DW – Wir haben unser Gespräch damit begonnen, dass wir die alte Portaltechnologie der modernen gegenüber gestellt haben. Lass mich einen weiteren Punkt anführen, über den ich in der Vergangenheit gehört habe und schauen, inwiefern er mit deinem Wissen übereinstimmt. Henry Deacon sagte mir, dass eine Reise mit dem alten System subjektive Erfahrungen beinhalten kann, die extrem erschütternd sein können – im besten Fall hat man auf der anderen Seite Erbrechen, oder im schlimmsten Fall ist man komplett geisteskrank oder durch die Erfahrung irreversibel geschädigt. Er meinte, die Menschen müssten dies studieren und in ihren Bewusstseins-Fähigkeiten sehr fortgeschritten sein, um diese Portale sicher zu verwenden.

[Auch dieses Thema [behandelt Dan Winter](#) ausführlich in seiner Arbeit. Das wichtigste Prinzip dabei ist, dass wenn sich ein Bewusstsein entwickelt, es sich besser organisiert und kohärenter wird; also eine Art sehr hohe Bildauflösung erreicht. Die Organismen beginnen, sich mehr mit den metaphysischen oder geistigen Aspekten zu befassen und sich weniger mit ihrem Körper zu identifizieren. Dies schafft ein sehr diszipliniertes und selbstorganisiertes Bewusstsein. Das Sternentor-System überträgt die organisatorischen Aspekte des Bewusstseins von einem Ort zu einem anderen, und in gewisser Weise wird der physische Körper an einer Stelle aufgelöst und mit neuem Material am Endziel dann neu aufgebaut. Weil es das Bewusstsein ist, das "transportiert" wird und nicht der physische Körper, es ist das Bewusstsein selbst, welches das Material am Endpunkt in einem neuen Körper organisiert. Wenn das Sein nicht genug entwickelt ist, um den Sprung zu machen, wird die Erfahrung sehr dissoziierend sein. Durch den Einsatz geeigneter Technologie können diese nachteiligen Effekte jedoch auf Null reduziert werden.

Eine Analogie dazu wäre die psychedelische Erfahrung mit LSD oder DMT, die bei einigen Leuten ein großes Erwachen bewirken kann, während andere tief verstörend sein können, wobei auch hier der Schlüssel darin liegt, wie gut das Selbst entwickelt ist und das Ego gemeistert wird, wie weit wir mit der Selbsterkenntnis gekommen sind.

Siehe auch: [David Wilcock: Stargates, Consciousness Tech, Draco "Fear Food" & Methods of Personal Transformation, ET Contacts | Analysis of Fade to Black May 26th 2015](#)

Unsere Körper agieren im derzeitigen Stadium der Evolution in einem Raum-Zeit-Kontinuum mit drei Raum-Dimensionen und einer Zeit-Dimension. Der Zeit-Raum-Aspekt ist reziprok zur Raum-Zeit mit drei Zeit-Dimensionen und einer Raum-Dimension. Zu beiden greifen wir in unserer Alltagserfahrung zu. Zum Beispiel, wenn man von einer Ecke eines Zimmers in eine andere gehen möchte, erfordert dies eine Bewegung in den drei Raum-Dimensionen, und es wird eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, um von einem Punkt zum anderen zu gelangen. In den Zeit-Raubereich haben wir Zugriff innerhalb unserer Köpfe. Wir navigieren in Erinnerungen in der Vergangenheit, betrachten Ereignisse in der Gegenwart und stellen uns Möglichkeiten in der Zukunft vor – alles aus einem "Ruhepunkt" im Raum innerhalb des Geistes. Mit anderen Worten, wir können uns an etwas erinnern und uns in eine Zeit hinein

bewegen ohne den Körper physisch zu bewegen; dies ist ein Beispiel eines Zeitraumerlebnisses. Nach Dewey B. Larson ([Beyond Space and Time](#)) ist es so, dass je genauer und vollständiger unser Wissen wird, umso klarer oder ‚hochauflösender‘ wird die mentale Version von uns selbst. Dies macht den Durchgang durch ein natürliches Sternentor viel sicherer.

Indem man die Arbeiten von Dan Winter und Dewey Larson kombiniert kann man einen vollständigen Lehrsatz entwickeln der zeigt, wie es für unsere Biologie bereits Wege gibt, um im Kosmos zu reisen und Bilokationen vorzunehmen. Die Geometrie oder Form unserer DNA ändert sich auf Grund unserer Emotionen, die den Fluss des elektromagnetischen Feldes in unserem Körper verändern und die DNA neu ausrichten. Wenn wir in der Lage sind unsere Emotionen zu meistern – und keine negativen ausgelöst werden können, die chaotische Muster erzeugen – dann wird schließlich die Form des DNA-Chromosoms so ‚umgeflochten‘ werden (rekursiv, im Sinne von Fraktalen oder selbstähnlicher Geometrie), dass Torusformen entstehen. Wie bereits oben erwähnt ist die Torus-Geometrie die perfekte Form um Informationen zu empfangen und zu übertragen. Es handelt sich hierbei um fraktale Beziehungen, wo das Außen so aussieht wie das Innere und das Innere so aussieht wie die Außenseite, dem bekannten [Naturgesetz](#) des Korrespondenz-Prinzips entsprechend: *wie oben so unten, wie innen so außen*.

Um diese innere Sternentor-Technologie, die in der Biologie des Lebens ‚eingesperrt‘ ist, zu aktivieren, muss man sich selbst genug beherrschen und erkennen wer wir wirklich sind („Erkenne dich selbst“), was innerhalb des Geistes oder des Raum-Zeit-Sektors reflektiert wird. Sobald die geistige Disziplin einen genügend hohen Grad erreicht hat, kann man sich vorstellen an einer bestimmten Stelle zu sein, ähnlich wie ein Remote-Viewer sein Bewusstsein auf ein Ziel ausrichtet. Die Lage am Endpunkt wird durch den Geist fließen und damit beginnen, sich mit dem sich noch an der Startstelle befindenden Bewusstsein zu synchronisieren. Schließlich werden sich diese Punkte geglichen haben und das Bewusstsein wird in der Lage sein sich zum Ziel zu „transportieren“ und dort durch einen Willensakt einen Körper der gleichen Art zu materialisieren.

Wenn wir in ein Sternentor eintreten, wird unser geistiges Selbst oder Bild entlang von Zeit-Raum-Verbindungen zu einem Raum-Zeit-Standort übertragen, und die Qualität unserer geistigen Bildes bestimmt, wie stark wir „erschüttert“ werden durch diese Reise. Daher sagen Davids Insider, dass Training und mentaler Scharfsinn unerlässlich für eine sichere Reise durch diese Systeme sind.]

CG – Ja, und wahrscheinlich erhielten sie auch chemische Injektionen oder Schüsse, um bei diesen Effekten zu helfen. Aber sie fanden auch heraus, wie sie diese Tore effizienter nutzen konnten, als sie schließlich fähig waren die Berechnungen besser durchzuführen. So wurden diese Störeffekte immer weniger ein Problem. Am Anfang war allein das Reisen nur innerhalb unseres Sonnensystems schon schlimm genug und das Reisen von Stern zu Stern war wirklich keine gute Idee. Selbst nachdem wir den Punkt erreicht hatten, wo wir in der Lage waren innerhalb unseres Sonnensystems von Planet zu Planet zu reisen und die physischen Effekte negieren konnten, dauerte es noch eine Weile bis es ihnen gelungen war, die Berechnungen korrekt durchzuführen und genügend Feinabstimmung erreicht werden konnte, um Reisen mithilfe dieser alten Portalsysteme durchzuführen, ohne dass man unter diesen großen negativen gesundheitlichen Auswirkungen leiden musste.

DW – In der Zeit nach dem Philadelphia Experiment gab es Berichte über einen Kampf, der in einer Bar in Norfolk Virginia, wo diese Jungs kämpften, ausgebrochen war. Wenn sie wütend wurden, konnten sie unsichtbar werden. Sie hatten auch diese kleinen Gürtel-Pakete, die entwickelt wurden damit dieses unsichtbar Werden nicht geschehen konnte. Ist das wahr, und warum geschah dies?

CG – Das Philadelphia Experiment war sehr unverantwortlich in der Art, wie es durchgeführt wurde. Von dem, was ich sah, haben sie nicht genügend nicht-menschliche Tests gemacht, und sie haben keine Torsionsfeld-Physik verwendet. Es war damals ein schwerer elektromagnetischer Impuls oder pulsierende Welle, die eine Phasen-Änderung verursachte – ich kann mich nicht an die Terminologie erinnern, die sie verwendeten. Aber sie hatten unseren natürlichen Phasen-Zustand der Materie gemessen und einen Weg gefunden, diesen zu ändern, oder zumindest mit ihm zu interferieren, indem sie elektromagnetische Felder mit hoher Intensität aufbauten.

DW – Der Insider Jacob erzählte mir, dass ETs wie die Draco nur geringfügig phasenverschoben zu unsere eigenen Realität sind. So sensationell es tönen mag, er sagte, dass Draco-Schiffe jeden Tag auf dem Rasen des Weißen Hauses landen, sich in eine unterirdische Anlage begeben, wo sie Sitzungen abhielten und Planungen durchführten. Hast du jemals von solchen Dingen etwas gehört?

CG – Nun, ich weiß, dass viele der hochentwickelten Tarntechnologien die Schiffe und die sich darin befindenden Wesen in eine leicht außerhalb liegende Phase verschieben. Und dass die Dracos alle Arten von seltsamen Fähigkeiten haben. Eine Menge Leute sehen so genannte "Schattenmenschen", die sie erschrecken und sie danach das Gefühl haben, dass sie energetisch ausgesogen wurden. Es könnten die Draco-Wesen sich astral in den Raum begeben, um sich energetisch an ihnen zu sättigen. Aber ja, die Dracos haben einige extrem hohe Technologien.

Siehe auch: [David Wilcock: Stargates, Consciousness Tech, Draco "Fear Food" & Methods of Personal Transformation, ET Contacts | Analysis of Fade to Black May 26th 2015](#)

Siehe auch: [Organic vs. Artificial Immortality | Cyborg ET Races, AI Black Goo, 'Wave X', The Solar Shift & Organic Evolution Via Truth Receptivity](#)

Moderne Stargate-Systeme:

DW – Du hast gesagt, dass sie in den modernen Sternentor-Systemen die Nebenwirkungen, die im Philadelphia-Experiment passierten, vermeiden können!

CG – Ja. Nicht nur das. Sie müssen nicht immer ein Punkt-zu-Punkt System verwenden, mit einer Startposition und einem bestimmten Ort am Ende. Es ist fast, als ob sie in der Lage wären mit einem Schiff über einen Punkt zu ziehen, und das Portal vom Schiff aus zu öffnen, fast wie die Star Trek-Technologie mit Sicht-zu-Sicht Verkehr, ohne die Verwendung einer Teleportations-Platte. Es ist dies immer noch die gleichen Art von Portal-Technologie, aber viel weiter fortgeschritten.

DW – Beinhaltet dies eine Art Triangulations-System, in dem man mit drei Strahlen, einen

bestimmten Triangulations-Koordinatenpunkt anvisiert, und das Portal von diesem Punkt zurück zum Ursprung zieht?

CG – Richtig. Es schafft ein Portal an einer weiteren Stelle und zieht es zurück an den Heimatort. Aber jetzt haben sie die modernen Portale perfektioniert und sie sind extrem fortgeschritten.

DW – Kann man sich von einem Portal direkt in eine dieser unterirdischen Anlagen bringen oder auf die Oberfläche eines Planeten? Gibt es eine Störung wenn man unter die Oberfläche geht?

CG – Nein, man kann sich direkt vom Untergrund hier in den Untergrund eines anderen Planeten oder eines anderen Sternsystems ‚portalieren‘.

DW – Von dem, was ich von dir in unseren früheren Gesprächen mitbekommen habe gibt es wahrscheinlich eine Menge Portalsysteme von den alten ‚Baumeister-Rassen‘ in unterirdischen Höhlen ...

CG – Portale und alle Arten von anderen, verrückten Technologien.

DW – Glaubst du, dass wenn wir die kosmischen Offenlegungen, also den “Daten-Dump” (massive Daten-Freigabe) erfahren, wo die Wahrheit über die geheimen Weltraumprogramme endlich enthüllt werden, glaubst du, dass dann in der Postveröffentlichungszeit die Menschen sehr bald Zugang zu dieser Portal-Technologie haben werden?

CG – Ich weiß nicht, wie bald. Ich bekomme eine Menge Fragen gestellt von der Art „Wie lange wird es dauern, bis ich mit einem ET sprechen kann?“, „Wie schnell wird es gehen, bis ich einen Rundgang durch das Sonnensystem machen kann?“, „Wann werde ich durch ein Mars-Portal gehen können?“. Es wird wohl ein langer Prozess sein, und viele der Technologien, zu denen wir von Anfang an Zugang haben, werden unser Leben hier unten verbessern. Und wir werden noch eine Menge Chaos dort draußen aufräumen müssen. Das werden wir nicht über Nacht richten können. Es wird eine Weile dauern, um dieses große Durcheinander, das wir über die Zeiten hinweg angerichtet haben, aufzuräumen. Aber jetzt, wo wir um dieses Portal-System oder Kosmische Netz wissen, lässt uns auch erkennen, dass wenn wir uns bis zu einem gewissen Punkt entwickelt haben, dass wir nicht eine Bedrohung für uns selbst und andere sein sollten. Dass wir als Übergangs-Zivilisation in die vierte Dichte eine liebevolle und positive Haltung haben sollen und in gemeinsamem Geist zusammen arbeiten sollten, dass an all diesen Endpunkten da draußen, zu denen uns diese Portale verbinden, Wesen sind die im Grunde zu unserer lange verlorenen kosmischen Familie gehören, dass wir beginnen, uns mit ihnen zu treffen und, bis zu einem gewissen Punkt, mehr über sie zu lernen. Sicherlich werden, wenn wir bereit sind, diese Wesen beginnen uns durch diese Portale zu besuchen, und wir werden eingeladen, sie zu besuchen. Es wird wahrscheinlich alle Arten von schönen Austauschstudenten und von Situationen geben, und es wird sehr interessant sein zu sehen, wie sich das alles entwickelt wird. Ich habe keine Kristallkugel, somit kann ich nicht in die Zukunft sehen, aber ...

DW – In Bezug auf die Technologie, die dir bekannt ist, werden wir schließlich in der Lage sein eine Zivilisation zu haben, wo jeder zuhause ein funktionierendes Portal haben wird, um sehr weite ‚Sprünge‘ zu machen, ohne Zwischenstationen verwenden zu müssen? Oder ist es eher so, dass man einen lokalen Sprung von zu Hause aus in einen Hub machen würde, um dort auf

größere Portalsysteme ‚umzusteigen‘? Wäre es nicht zu verwickelt, wenn jeder sein eigenes persönliches Portal-System haben würde, das auch über lange Strecken gehen könnte?

CG – Klingt irgendwie chaotisch, nicht wahr?

DW – Ja, das tut es.

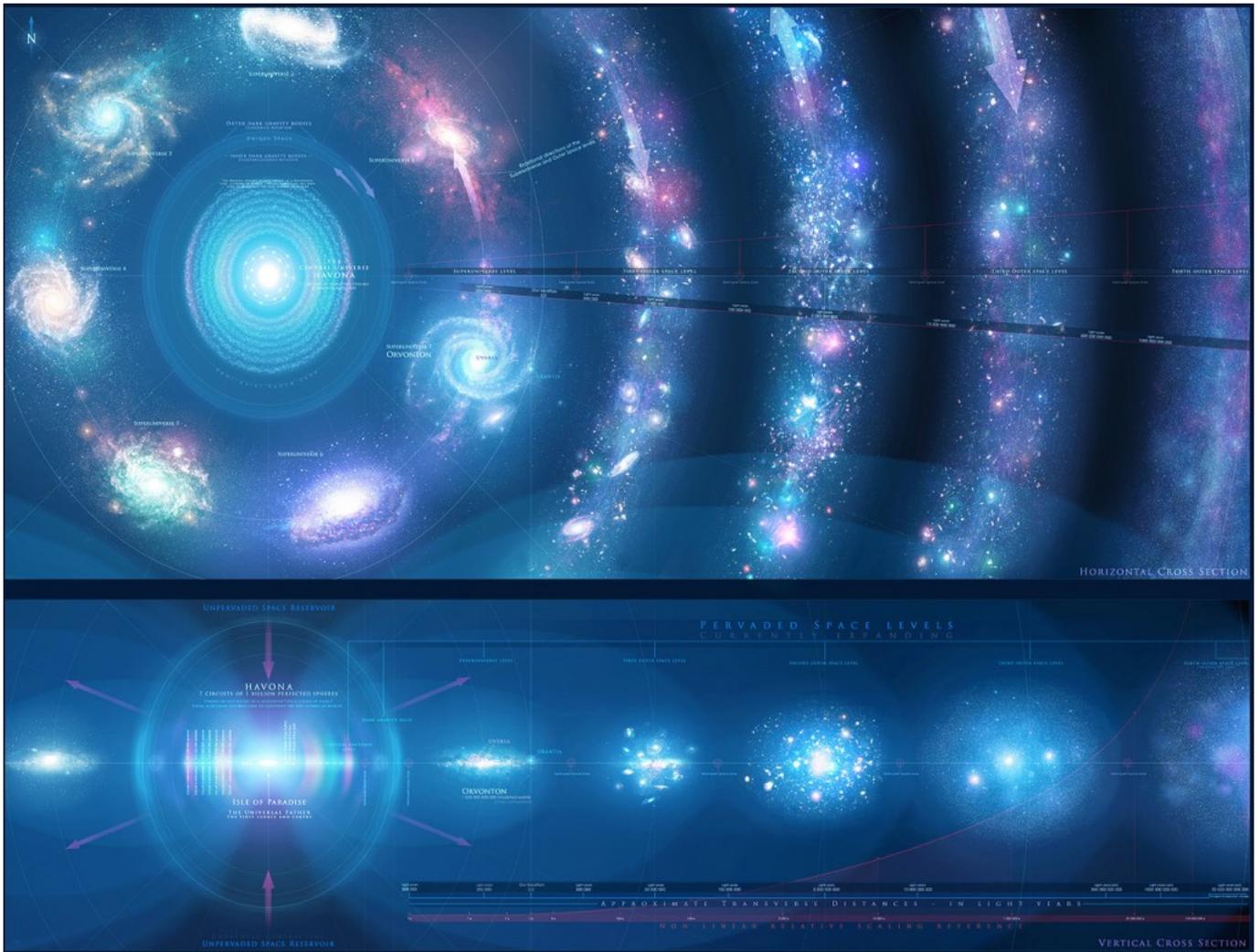
CG – Ich meine, es wäre schön, wenn man sich in ein Einkaufszentrum oder wo immer hin ‚portalieren‘ könnte, aber wenn sieben Milliarden Menschen ganz plötzlich ein solches neues Spielzeug hätten und gleich überall hin zu Portalen in der ganzen Galaxie reisen wollen, könnte das zu Problemen führen. Ich weiß es nicht. Ich sehe nicht, dass dies sofort geschieht. Ich denke, wir wären auf jeden Fall in der Lage, nach Portalen auf Cancun oder den Cayman Inseln zu gehen – so etwas am Anfang.

DW – Ich frage mich auch, ob die Fortbewegungsvehikel, die du beschreibst, so schnell sind, dass Portale eher reserviert werden für Ziele außerhalb des Planeten, und dass man auf dem Planeten Portal-Stationen haben wird wie heute U-Bahnen oder Fluglinien. Wir könnten schließlich auch mit unseren eigenen persönlichen Raumschiffen mit so großer Geschwindigkeit reisen, wo immer wir hin wollen, dass die Hilfe eines Portals unnötig wäre.

CG – Richtig. Wie ich bereits sagte, viele dieser ET-Rassen haben sehr große Raumschiffe mit Portalsystemen und reisen alle durch das Kosmische Netz der Galaxie und in andere Galaxien. Unsere Galaxie ist ein winzig kleiner Punkt in unserem lokalen galaktischen Cluster (Galaxienhaufen). Hubble hat bereits diesen Bereich abgebildet und auch Bereiche darüber hinaus. Die Fotografien von Hubble zeigen Galaxien und die energetischen Verbindungen zwischen ihnen, wie sie vor Milliarden von Jahren bestanden. Diese Filamente bilden ein großes Kosmisches Netz. Vielleicht hat man schon gehört wie gesagt wurde, dass alles in Zeit und Raum miteinander verbunden ist, und da ist sehr viel Wahrheit darin. Alles ist miteinander verbunden. Es ist alles nur ein Katzensprung weit entfernt. [CG gab folgendes Video weiter von dem, was er als das Kosmische Netz beschreibt]

DW – Es bleiben uns nur noch ein paar Minuten, aber du brachtest mich auf einen interessanten Gedanken. Forscher wie Battaner, Florido und Einasto haben Karten von diesen Super-Clusters von Galaxien erstellt und gezeigt, dass sie um geometrische Matrizen herum organisiert sind, die wie Muster mit Heiliger Geometrie erscheinen – so wie sich Sand auf vibrierenden Platten anordnet (s. Kymatik, chladnische Klangfiguren, <https://de.wikipedia.org/wiki/Kymatik>). Die von diesem Team kartierten Muster scheinen Filamente zu sein, die Galaxien miteinander verbinden.

CG – Was ich von diesen ET-Rassen gezeigt bekommen habe ist, dass unser gesamtes Universum ein Torsionsfeld ist, genau so wie auch eine Galaxie wie ein Riesen-Torsionsfeld aussieht. Dies ist auch der Grund, warum einige Sterne in die eine Richtung reisen, während sich andere Sterne in die entgegengesetzte Richtung bewegen, und noch andere herum schwirren. Das Hubble-Teleskop hat einige dieser Galaxien registriert, die sich schneller von uns weg zu bewegen scheinen als mit Lichtgeschwindigkeit. Und man kann es nicht erklären. Aber mir wurde gesagt, dass unser Universum eine riesige Blase oder eben ein Torsionsfeld ist, und alles in ihm ist über Filamente verbunden, welches, wie mir gesagt wurde, das Kosmische Netz ist.



DW – Danke Corey, es kommt jetzt ein guter Zeitpunkt um als Nächstes über das Phänomen Zeit zu sprechen. Ich möchte dann über das sprechen, was andere Insider als *geschichtete Zeit* beschrieben haben (...). Wir werden dann versuchen wirklich zu verstehen, wie diese neue Physik sich auf diese bizarre Welt und die geheimen Weltraumprogramme anwenden lässt. Dies dann in der nächsten Folge von Cosmic Disclosure.